

leicht
erklärt!

Ehe für alle

Wer darf heiraten?



Aufforderung an den Bundes-Tag

Vor zwei Wochen hat der Bundes-Rat vom Bundes-Tag gefordert: Allen Menschen in Deutschland soll erlaubt sein zu heiraten.

Der Bundes-Rat ist eine Gruppe von Politikern.



Diese Politiker sprechen für die Bundes-Länder von Deutschland.

Bundes-Länder sind zum Beispiel:

- Hessen,
- Bayern,
- Thüringen.

Die Politiker vom Bundes-Rat wirken mit, wenn Gesetze gemacht werden.

Und sie können anderen Politikern Vorschläge machen.

Zum Beispiel:
Welche Gesetze es geben sollte.

Es hat einen Grund, dass der Bundes-Rat den Bundes-Tag aufgefordert hat.



Denn:

In Deutschland wird seit einiger Zeit über ein bestimmtes Wort geredet. Und zwar das Wort: Ehe.

Ehe

Eine Ehe entsteht so:
Zwei Personen sind ein Paar.



Das heißt zum Beispiel:

- Sie lieben sich.
- Und sie möchten ganz eng zusammen sein.



Manchmal machen sie eine Hochzeit. Sie heiraten.

Und leben dann in einer Ehe. So werden sie ein Ehe-Paar.

Das heißt:

Die Personen versprechen:

- Sie wollen ihr ganzes Leben lang zusammen bleiben.
- Und sie wollen sich umeinander kümmern.

Es reicht aber nicht, wenn das Paar das einfach nur verspricht.

Es muss zu einem Amt gehen.
Und die Ehe bestätigen lassen.

Menschen heiraten
aus verschiedenen Gründen.



Ein wichtiger Grund ist:
Dass sie sich sehr lieben.

Außerdem haben Ehe-Paare
besondere Rechte.

Zum Beispiel:

- Eine der Personen darf den Nachnamen der anderen Person annehmen.
- Wenn eine der Personen zu wenig Geld hat, muss die andere Person ihr Geld teilen.

Die Ehe ist also eine ganz besondere Art, wie Menschen zusammen leben.

Regeln für die Ehe

Es gibt einen Grund,
warum in Deutschland im Moment
viel über die Ehe gesprochen wird.



Die Menschen sind sich nicht einig,
für wen eine Ehe erlaubt sein soll.

Denn:
Für die Ehe gibt es viele Regeln.

Diese Regeln stehen in Gesetzen.

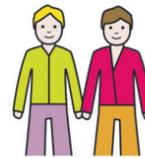
Eine wichtige Regel heißt:

Die Personen, die heiraten, müssen
unterschiedliche Geschlechter haben.

Es gibt zwei Geschlechter:
Mann und Frau.

Die Regel sagt also:
Nur eine Frau und ein Mann
dürfen heiraten.

Homo-sexuelle Paare



Aber:

Es gibt auch Paare,
bei denen beide Personen
das gleiche Geschlecht haben.

Das schwere Wort dafür ist:
Homo-Sexualität.

Das heißt:

- Zwei Frauen können ein Paar sein.
- Zwei Männer können ein Paar sein.

In schwerer Sprache sagt man:
homo-sexuelles Paar.

Ein-getragene Lebens-Partnerschaft



In Deutschland dürfen
homo-sexuelle Paare nicht heiraten.

Aber auch sie können sagen:

- Sie wollen ihr ganzes Leben lang zusammen bleiben.
- Und sie wollen sich umeinander kümmern.

Und sie können das von einem Amt
bestätigen lassen.

In schwerer Sprache heißt das dann:
Ein-getragene Lebens-Partnerschaft.



Unterschiede zur Ehe

Die ein-getragene Lebens-Partnerschaft und die Ehe sind sich ähnlich.

Das heißt:
In einer ein-getragenen Lebens-Partnerschaft hat das Paar ähnliche Rechte und Pflichten wie in einer Ehe.

Aber es gibt auch wichtige Unterschiede.

Zum Beispiel:
Paare mit einer ein-getragenen Lebens-Partnerschaft dürfen keine Kinder adoptieren.



Adoptieren bedeutet:
Ein Paar nimmt ein Kind zu sich.
Es behandelt das Kind wie ein eigenes Kind.
Wie eine Mutter oder ein Vater es tut.
Das Paar und das Kind sind dann eine Familie.

Ein anderer Unterschied ist:
Die Ehe steht im Grund-Gesetz der Bundes-Republik Deutschland.



Im Grund-Gesetz stehen die wichtigsten Regeln für Deutschland.

Das Grund-Gesetz kann nur schwer geändert werden.

Das heißt zum Beispiel:

- Die Regeln im Grund-Gesetz gelten immer.
- Sie gelten für alle Menschen in Deutschland.
- Politiker können nicht einfach andere Regeln machen.



Die ein-getragene Lebens-Partnerschaft steht nicht im Grund-Gesetz.

Das heißt:
Politiker, die Gesetze machen, können sie wieder verbieten.

Ehe für alle



Manche Menschen finden die Regel schlecht, die sagt:
Nur eine Frau und ein Mann dürfen heiraten.

Diese Menschen sagen:
Es ist ungerecht, dass die Ehe und die ein-getragene Lebens-Partnerschaft nur ähnlich sind.

Denn:

Es ist egal:

- Ob eine Frau und ein Mann ein Paar sind.
- Oder eine Frau und eine Frau.
- Oder ein Mann und ein Mann.

Wichtig ist nur, dass sie sich lieben.
Und dass sie sich umeinander kümmern wollen.

Darum sollen alle Paare gleich behandelt werden.



Diese Menschen wollen eine: Ehe für alle.

Das heißt:

- Es soll keine ein-getragene Lebens-Partnerschaft mehr geben.
- Es soll nur noch die Ehe geben.
- Aber: Jedes Paar soll heiraten dürfen.
- Das Geschlecht ist egal.

Meinung in Deutschland



In Deutschland gab es eine Umfrage.

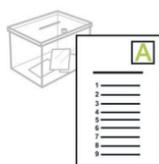
Bei einer Umfrage werden viele Menschen gefragt: Was sie über eine bestimmte Sache denken.

Die Menschen wurden gefragt: Ob sie es gut finden, wenn es eine Ehe für alle gibt.

Mehr als die Hälfte der Menschen hat Ja gesagt.

Ehe für alle in Irland

Auch in anderen Ländern sprechen die Menschen über die Ehe für alle.



In Irland gab es einen Volks-Entscheid.

Volks-Entscheid heißt: Politiker in einem Land machen ein Gesetz. Dann fragen sie die Menschen in dem Land: Ob das Gesetz gelten soll.

Ein Volks-Entscheid ist also etwas anderes als eine Umfrage.

Bei dem Volks-Entscheid in Irland ging es darum: Ob homo-sexuellen Paaren die Ehe erlaubt werden soll.

Die Menschen in Irland haben darüber abgestimmt.

Und sie haben Ja gesagt.

In Irland steht die Ehe für alle jetzt also in einem Gesetz.



Wie geht es in Deutschland weiter?

Viele Menschen in Deutschland sprechen über den Volks-Entscheid in Irland.

Sie sagen: Wenn es in Irland eine Ehe für alle gibt, dann soll es auch in Deutschland eine Ehe für alle geben.

Dafür müsste auch in Deutschland das Gesetz geändert werden.

Das können aber nur die Politiker vom Bundes-Tag.

Sie machen in Deutschland die Gesetze.

Im Moment sind sich die Politiker aber noch nicht einig: Ob es eine Ehe für alle geben soll.



Weitere Informationen in leichter Sprache gibt es unter: www.bundestag.de/leichte_sprache

Impressum

Dieser Text wurde in leichte Sprache übersetzt von:



**Nachrichten
Werk**

www.nachrichtenwerk.de

Ratgeber Leichte Sprache:
<http://tny.de/PEYPP>

Die Bilder sind von Picto-Selector und:
Titelbild: dpa/picture-alliance

Beilage zur Wochenzeitung
„Das Parlament“ 26-27/2015

Die nächste Ausgabe erscheint am
6. Juli 2015